



QUARTALSMITTEILUNG

Q1 2019 | 1. Januar bis 31. März 2019

IFRS-Kennzahlen von GEA

(in Mio. EUR)	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung in %
Ertragslage			
Auftragseingang	1.186,3	1.102,6	7,6
Umsatz	1.057,3	1.039,4	1,7
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand ¹	74,6	76,8	-2,8
in % vom Umsatz	7,1	7,4	-
EBIT vor Restrukturierungsaufwand ¹	27,0	28,0	-3,6
in % vom Umsatz	2,6	2,7	-
EBIT	21,7	23,5	-7,8
Vermögenslage			
Working-Capital-Intensität in % (Durchschnitt der letzten 4 Quartale)	17,2	15,5	-
Nettoliquidität (+)/Nettoverschuldung (-)	-155,3	-162,9	4,7
Finanzlage			
ROCE in % (Goodwill angepasst) ²	12,0	16,6	-
Mitarbeiteräquivalente (Stichtag)	18.718	18.073	3,6
Aktie			
Ergebnis je Aktie (in EUR) ³	0,17	0,02	> 100

1) Vor Effekten aus Restrukturierungen (vgl. Geschäftsbericht 2018, Seite 28 ff.); Proformazahlen für Q1 2018 inkl. IFRS-16-Effekt aus 2019.

2) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999 (Durchschnitt der letzten 4 Quartale); Proformazahlen für Q1 2018 inkl. IFRS-16-Effekt aus 2019.

3) 2019 inkl. Zinsertrag in Höhe von ca. 26 Mio. EUR durch Anpassung der Zinsermittlungsmethode bei der Bemessung von Rückstellungen aus Ewigkeitslasten (vgl. Seite 9).

GEA bestätigt Jahresprognose und leitet Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung in Business Area Solutions ein

Der Düsseldorfer Maschinenbaukonzern GEA ist mit einem Auftragseingang in Höhe von rund 1,2 Mrd. EUR in das laufende Geschäftsjahr gestartet. Damit erhöhte sich das Auftragseingangsvolumen im ersten Quartal 2019 um 7,6 Prozent. Der Umsatz lag mit ca. 1,1 Mrd. EUR und einem Anstieg um 1,7 Prozent leicht über dem Vorjahr. Insbesondere stieg der Umsatz in Nord- und Mitteleuropa, Asien Pazifik und in Nordamerika. Bis auf die Produktgruppe Compression und das Applikationszentrum Dairy wuchsen alle übrigen Bereiche. Das Servicegeschäft der Business Area Equipment entwickelte sich überdurchschnittlich, was einen Ergebnisanstieg in diesem Geschäftsbereich zur Folge hatte. Demgegenüber belasteten eine rückläufige Brutto-Marge, höhere Vertriebskosten sowie eine Risikoversorge das Ergebnis der Business Area Solutions. Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand bewegte sich auf Konzernebene mit 74,6 Mio. EUR um rund 2,8 Prozent unter dem vergleichbaren – um IFRS 16 bereinigten – Vorjahreswert. Der Return on Capital Employed, kurz ROCE, des ersten Quartals betrug 12 Prozent. Beide Kennzahlen, ROCE sowie EBITDA vor Restrukturierungsaufwand, lagen im Rahmen der Erwartungen. Um eine höhere Transparenz und Vergleichbarkeit zu schaffen, hatte GEA das Steuerungssystem für das laufende Geschäftsjahr überarbeitet. Das Unternehmen berichtet neben dem Umsatz seit diesem Quartal die gängigen Leistungsindikatoren EBITDA vor Restrukturierungsaufwand sowie den ROCE.

„GEA ist solide in das Jahr 2019 gestartet. Die Business Area Equipment hat das Ergebnis im ersten Quartal vor allem durch einen höheren Umsatz und einen überproportionalen Anstieg des Servicegeschäfts verbessert. Nach den personellen Veränderungen in der Business Area Solutions haben wir – wie im März angekündigt – bereits weitere Maßnahmen für diesen Geschäftsbereich ausgearbeitet. Damit werden wir dem Ergebnisrückgang kurzfristig entgegenwirken“, erläutert Stefan Klebert, Vorstandsvorsitzender der GEA Group Aktiengesellschaft.

Die Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung umfassen zum einen die kurzfristige Anpassung von Überkapazitäten, insbesondere im Bereich Milchverarbeitung. Zum anderen werden effizienzsteigernde Maßnahmen in den leistungsschwächeren Geschäftsbereichen durchgeführt. Von dem entsprechenden Personalabbau werden nach ersten Einschätzungen weltweit insgesamt zwischen 200 und 250 Stellen an verschiedenen Standorten betroffen sein.

„Diese Maßnahmen sind das Ergebnis unserer Analysen der vergangenen Wochen und dienen allein der Optimierung des operativen Geschäfts der Business Area Solutions. Die notwendigen Rückstellungen für die jetzt geplanten Restrukturierungsmaßnahmen werden zwischen 30 und 45 Mio. EUR liegen und voraussichtlich im zweiten Quartal gebucht werden. Insgesamt bestätigen wir unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2019“, kommentiert Stefan Klebert.

Parallel arbeitet GEA wie geplant an der Ausgestaltung der künftigen Organisation des Konzerns, die am 24. Juni kommuniziert werden soll.

Geschäftsverlauf

Auftragseingang

Auftragseingang (in Mio. EUR)	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung in %
BA Equipment	683,0	701,4	-2,6
BA Solutions	573,4	462,0	24,1
Konsolidierung/Sonstiges	-70,1	-60,8	-15,2
GEA	1.186,3	1.102,6	7,6

- Auftragseingang im ersten Quartal um 7,6 Prozent über Vorjahresniveau; Anstieg insbesondere bei Aufträgen über 5 Mio. EUR
- Wachstum hauptsächlich in den Regionen Nord- und Mitteleuropa, Asien Pazifik sowie Deutschland, Österreich, Schweiz (DACH) & Osteuropa
- Business Area Equipment: insgesamt geringerer Auftragseingang als im guten Vorjahr
- Business Area Solutions: erfreuliche Entwicklung bei Projekten über 5 Mio. EUR
- Zwei Großaufträge (über 15 Mio. EUR) für ein Kaffee- und ein Molkereiprojekt in Westeuropa im Gesamtwert von etwa 38 Mio. EUR (Vorjahr keine Großaufträge)

Auftragseingang ¹ GEA	Veränderung Q1/2019 zu Q1/2018	Anteil ² am Auftragseingang in %
PG Food Processing & Packaging; Pasta, Extrusion & Milling	🟡	10
PG Separation, Homogenizers, Flow Components, Compression	🟢	25
PG Milking & Dairy Farming	🟡	15
Business Area Equipment	🟡	50
APC Dairy	🟢	10
APC Beverage	🟢	10
APC Food	🟢	10
APC Utilities	🟢	10
APC Pharma	🟢	5
APC Chemical	🟢	5
Business Area Solutions	🟢	50
GEA gesamt	🟢	100

🟢 > 5 Prozentpunkte 🟢 1 bis 5 Prozentpunkte 🟢 1 bis -1 Prozentpunkte 🟡 -1 bis -5 Prozentpunkte 🟡 < -5 Prozentpunkte

1) Nur externes Geschäft; PG = Produktgruppe(n), APC = Applikationszentrum
 2) Anteil auf 5%-Werte gerundet.

Umsatz

Umsatz (in Mio. EUR)	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung in %
BA Equipment	599,7	592,2	1,3
BA Solutions	518,8	504,0	2,9
Konsolidierung/Sonstiges	-61,2	-56,8	-7,8
GEA	1.057,3	1.039,4	1,7

- Umsatz im ersten Quartal um 1,7 Prozent über Vorjahresniveau
- Umsatzwachstum vorwiegend in Nord- und Mitteleuropa, Asien Pazifik und Nordamerika
- Gestiegene Umsätze in nahezu allen Produktgruppen bzw. Applikationszentren

Umsatz nach Regionen GEA

	Veränderung Q1/2019 zu Q1/2018	Anteil am Umsatz in %
Asien Pazifik		22
DACH & Osteuropa		21
Nordamerika		18
Westeuropa, Naher Osten & Afrika		16
Nord- und Mitteleuropa		15
Lateinamerika		7
GEA		100

> 5 Prozentpunkte
 1 bis 5 Prozentpunkte
 1 bis -1 Prozentpunkte
 -1 bis -5 Prozentpunkte
 < -5 Prozentpunkte

Umsatz¹ GEA

	Veränderung Q1/2019 zu Q1/2018	Anteil ² am Umsatz in %
PG Food Processing & Packaging; Pasta, Extrusion & Milling		15
PG Separation, Homogenizers, Flow Components, Compression		25
PG Milking & Dairy Farming		15
Business Area Equipment		50
APC Dairy		10
APC Beverage		10
APC Food		10
APC Utilities		10
APC Pharma		5
APC Chemical		5
Business Area Solutions		50
GEA gesamt		100

> 5 Prozentpunkte
 1 bis 5 Prozentpunkte
 1 bis -1 Prozentpunkte
 -1 bis -5 Prozentpunkte
 < -5 Prozentpunkte

1) Nur externes Geschäft; PG = Produktgruppe(n), APC = Applikationszentrum

2) Anteil auf 5 %-Werte gerundet.

Ertragslage

- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand um 2,2 Mio. EUR unter vergleichbarem Vorjahreswert (bereinigt um Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 „Leasingverhältnisse“)
- Business Area Equipment: Ergebnisverbesserung v. a. durch höheren Umsatz und überproportionalen Anstieg des Servicegeschäfts; insgesamt Erhöhung der entsprechenden Marge um über 145 Basispunkte
- Business Area Solutions: EBITDA vor Restrukturierungsaufwand auf vergleichbarer Basis um 9,1 Mio. EUR unter Vorjahresniveau; leicht rückläufige Brutto-Marge und Ergebnisbelastung infolge höherer Vertriebskosten

Überleitung vom operativen EBITDA zum EBITDA vor Restrukturierungsaufwand (in Mio. EUR)	Q1 2018*
Operatives EBITDA	66,6
Strategische Projekte	-5,7
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	60,9
IFRS-16-Effekt (Leasingverhältnisse)	15,9
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	76,8

*) Proformazahlen für Q1 2018 inkl. IFRS-16-Effekt aus 2019.

EBITDA vor Restrukturierungsaufwand/EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand (in Mio. EUR)	Q1 2019	Q1 2018*	Veränderung in %
BA Equipment	82,7	73,1	13,2
in % vom Umsatz	13,8	12,3	–
BA Solutions	-1,4	7,7	–
in % vom Umsatz	–	1,5	–
Konsolidierung/Sonstiges	-6,8	-4,0	–
GEA	74,6	76,8	-2,8
in % vom Umsatz	7,1	7,4	–

*) Proformazahlen für Q1 2018 inkl. IFRS-16-Effekt aus 2019.

Überleitung vom EBITDA vor Restrukturierungsaufwand über EBIT zum EBIT vor Restrukturierungsaufwand (in Mio. EUR)	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung in %
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand*	74,6	76,8	-2,8
Restrukturierungsaufwand	-5,3	-3,5	–
IFRS-16-Effekt	–	-15,9	–
EBITDA	69,3	57,3	20,9
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, immaterieller Vermögenswerte und Goodwill laut Anlagenspiegel	-47,6	-33,8	–
EBIT	21,7	23,5	-7,8
Restrukturierungsaufwand	5,3	3,5	–
IFRS-16-Effekt	–	1,0	–
EBIT vor Restrukturierungsaufwand*	27,0	28,0	-3,6

*) Proformazahlen für Q1 2018 inkl. IFRS-16-Effekt aus 2019.

Return on Capital Employed

Return on Capital Employed	31.03.2019	31.03.2018	31.03.2018 ¹
EBIT vor Restrukturierungsaufwand der letzten 4 Quartale (in Mio. EUR)	306,8	364,3	365,2
Eingesetztes Kapital (im Durchschnitt der letzten 4 Quartale; in Mio. EUR) ²	2.548,4	2.162,0	2.206,0
Return on Capital Employed (ROCE; in %)	12,0	16,8	16,6

1) Proformazahlen für Q1 2018 inkl. IFRS-16-Effekt aus 2019.

2) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999.

Wesentliche Veränderungen

- Der Aufsichtsrat der GEA Group Aktiengesellschaft und Niels Erik Olsen, Mitglied des Vorstandes, haben sich am 13. März 2019 einvernehmlich auf die vorzeitige Beendigung des bis zum 31. Dezember 2021 laufenden Vertrages verständigt. Niels Erik Olsen trat mit sofortiger Wirkung zurück. Die Führung der Business Area Solutions übernahm der Vorstandsvorsitzende Stefan Klebert zusätzlich zu seinen anderen Aufgaben.

Ausblick 2019

Der Ausblick für 2019 aus dem Geschäftsbericht 2018 wird bestätigt. Dieser basiert unter anderem auf der Annahme, dass es zu keiner deutlichen Abschwächung des Weltwirtschaftswachstums kommt. In der Berechnung werden mögliche Akquisitionen und Desinvestitionen des Jahres 2019 nicht berücksichtigt.

Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet GEA weiterhin

- einen Umsatz moderat unter dem Wert des Vorjahres (4.828 Mio. EUR),
- ein EBITDA vor Restrukturierungsaufwand zwischen 450 und 490 Mio. EUR (Vorjahr Proformazahl inkl. IFRS-16-Effekte aus 2019: ca. 535 Mio. EUR),
- einen ROCE von 8,5 bis 10,5 Prozent (Vorjahr Proformazahl inkl. IFRS-16-Effekte aus 2019: ca. 11,5 Prozent).

Düsseldorf, 9. Mai 2019

Konzernbilanz

zum 31. März 2019

Aktiva (in T EUR)	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung in %
Sachanlagen	697.471	518.706	34,5
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3.215	2.354	36,6
Goodwill	1.759.246	1.755.290	0,2
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	472.099	482.672	-2,2
Beteiligungen an at-equity bewerteten Unternehmen	5.899	11.883	-50,4
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	50.465	38.283	31,8
Latente Steuern	321.448	306.082	5,0
Langfristige Vermögenswerte	3.309.843	3.115.270	6,2
Vorräte	833.096	741.344	12,4
Vertragsvermögenswerte	439.735	462.787	-5,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	872.841	923.884	-5,5
Ertragsteuerforderungen	41.808	40.214	4,0
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	237.611	183.968	29,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	227.277	247.900	-8,3
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	880	3.700	-76,2
Kurzfristige Vermögenswerte	2.653.248	2.603.797	1,9
Summe Aktiva	5.963.091	5.719.067	4,3

Passiva (in T EUR)	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung in %
Gezeichnetes Kapital	520.376	520.376	–
Kapitalrücklage	1.217.861	1.217.861	–
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	655.919	647.950	1,2
Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis	91.513	62.681	46,0
Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	2.485.669	2.448.868	1,5
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	568	568	–
Eigenkapital	2.486.237	2.449.436	1,5
Langfristige Rückstellungen	131.829	157.235	-16,2
Langfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	826.185	791.262	4,4
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	383.047	305.246	25,5
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	265	364	-27,2
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	23.496	23.744	-1,0
Latente Steuern	102.055	103.008	-0,9
Langfristige Schulden	1.466.877	1.380.859	6,2
Kurzfristige Rückstellungen	145.717	160.770	-9,4
Kurzfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	153.667	164.245	-6,4
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	185.622	28.472	> 100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	646.354	723.334	-10,6
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	661.427	622.948	6,2
Ertragsteuerverbindlichkeiten	25.625	31.152	-17,7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	191.565	157.851	21,4
Kurzfristige Schulden	2.009.977	1.888.772	6,4
Summe Passiva	5.963.091	5.719.067	4,3

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar – 31. März 2019

(in T EUR)	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.057.313	1.039.363	1,7
Herstellungskosten vom Umsatz	759.087	753.196	0,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	298.226	286.167	4,2
Vertriebskosten	143.414	125.641	14,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	21.819	16.259	34,2
Allgemeine Verwaltungskosten	115.602	125.756	-8,1
Sonstige Erträge	80.349	135.284	-40,6
Sonstige Aufwendungen	74.860	131.050	-42,9
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	-1.799	-	-
Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	387	511	-24,3
Sonstige Finanzerträge	236	275	-14,2
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	21.704	23.531	-7,8
Zinserträge*	10.710	1.033	> 100
Zinsaufwendungen	6.763	12.858	-47,4
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	25.651	11.706	> 100
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.900	2.458	> 100
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	19.751	9.248	> 100
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen*	10.433	-5.874	-
Konzernergebnis	30.184	3.374	> 100
davon Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	30.188	3.314	> 100
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	-4	60	-

* 2019 inkl. Zinsertrag in Höhe von ca. 26 Mio. EUR durch Anpassung der Zinsermittlungsmethode bei der Bemessung von Rückstellungen aus Ewigkeitslasten; davon entfielen knapp 10 Mio. EUR auf das Zinsergebnis und 16 Mio. EUR auf das Ergebnis der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche.
Bei der Anpassung der Zinsermittlungsmethode handelt es sich um eine Änderung einer rechnungslegungsbezogenen Schätzung im Sinne des IAS 8.36.

(in EUR)	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung in %
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,11	0,05	> 100
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0,06	-0,03	-
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie*	0,17	0,02	> 100
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von, für die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen, Stammaktien (in Mio. Stück)	180,5	180,6	-0,1

* 2019 inkl. Zinsertrag in Höhe von ca. 26 Mio. EUR durch Anpassung der Zinsermittlungsmethode bei der Bemessung von Rückstellungen aus Ewigkeitslasten. Bei der Anpassung der Zinsermittlungsmethode handelt es sich um eine Änderung einer rechnungslegungsbezogenen Schätzung im Sinne des IAS 8.36.

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 31. März 2019

(in T EUR)	Q1 2019	Q1 2018
Konzernergebnis	30.184	3.374
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.900	2.458
ab-/zuzüglich Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-10.433	5.874
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	25.651	11.706
Zinsergebnis	-3.947	11.825
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	21.704	23.531
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	47.562	33.794
Weitere, nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	2.730	1.554
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-10.503	-10.293
Veränderung der Rückstellungen einschl. sonstiger Verpflichtungen ggü. Arbeitnehmern	2.900	-6.956
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Gegenständen des Anlagevermögens	-492	-261
Veränderung der Vorräte inklusive noch nicht fakturierter Fertigungsaufträge*	-55.109	-90.565
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.442	80.592
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-94.158	-85.641
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva	-1.865	-29.849
Gezahlte Steuern	-18.185	-17.666
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-38.974	-101.760
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-828	-1.161
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-39.802	-102.921
Einzahlungen aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	941	227
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-22.561	-19.043
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-4.251	-
Zinseinzahlungen	564	679
Dividendeneinzahlungen	131	61
Auszahlungen aus Unternehmenserwerben	-	-23.434
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-25.176	-41.510

(in T EUR)	Q1 2019	Q1 2018
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-230	-55
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-25.406	-41.565
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	-	-20.953
Auszahlungen aus dem Finanzierungsleasing	-16.744	-1.003
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	60.075	-
Einzahlung aus der Aufnahme einer Anleihe	-	249.500
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-	-107.015
Zinszahlungen	-3.691	-729
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	39.640	119.800
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-6	-54
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	39.634	119.746
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	4.957	-1.262
Veränderung der frei verfügbaren flüssigen Mittel	-20.617	-26.002
Frei verfügbare flüssige Mittel zum Jahresanfang	247.475	249.493
Frei verfügbare flüssige Mittel zum Bilanzstichtag	226.858	223.491
Nicht frei verfügbare flüssige Mittel	419	313
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gesamt	227.277	223.804

*) Einschließlich erhaltener Anzahlungen.

Konzern-Eigenkapitalspiegel

zum 31. März 2019

(in T EUR)	Gezeichnetes Kapital ¹⁾	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen und Konzernergebnis ²⁾	Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis			Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamt
				Unterschiedsbetrag aus der Währungs-umrechnung	Ergebnis aus der Markt-bewertung finanzieller Vermögenswerte	Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges			
Stand am 01.01.2018 (Aktien in Stück 181.026.744)	489.372	1.217.861	756.412	38.749	-502	–	2.501.892	1.191	2.503.083
Anpassung IFRS 9	–	–	-1.032	–	–	–	-1.032	–	-1.032
Anpassung IFRS 15 ³⁾	–	–	-2.842	–	–	–	-2.842	–	-2.842
Angepasster Stand am 01.01.2018³⁾	489.372	1.217.861	752.538	38.749	-502	–	2.498.018	1.191	2.499.209
Konzernergebnis	–	–	3.314	–	–	–	3.314	60	3.374
Sonstiges Konzernergebnis	–	–	3.778	-24.855	502	–	-20.575	–	-20.575
Konzerngesamtergebnis	–	–	7.092	-24.855	502	–	-17.261	60	-17.201
Erwerb eigener Aktien	-1.445	–	-19.508	–	–	–	-20.953	–	-20.953
Anpassung Hochinflation	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Veränderung sonstiger, nicht beherrschender Gesellschafter am Kapital	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Stand am 31.03.2018 (Aktien in Stück 180.492.172)³⁾	487.927	1.217.861	740.122	13.894	–	–	2.459.804	1.252	2.461.056
Stand am 01.01.2019 (Aktien in Stück 180.492.172)	520.376	1.217.861	647.950	62.681	–	–	2.448.868	568	2.449.436
Konzernergebnis	–	–	30.188	–	–	–	30.188	-4	30.184
Sonstiges Konzernergebnis	–	–	-22.234	28.832	–	–	6.598	–	6.598
Konzerngesamtergebnis	–	–	7.954	28.832	–	–	36.786	-4	36.782
Erwerb eigener Aktien	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Anpassung Hochinflation ⁴⁾	–	–	15	–	–	–	15	–	15
Veränderung sonstiger, nicht beherrschender Gesellschafter am Kapital	–	–	–	–	–	–	–	4	4
Stand am 31.03.2019 (Aktien in Stück 180.492.172)	520.376	1.217.861	655.919	91.513	–	–	2.485.669	568	2.486.237

1) Zum 31.03.2018 ausgegebenes Kapital.

2) Die Kaufpreisallokation für die im Vorjahr erworbene Unternehmensgruppe Pavan wurde im vierten Quartal 2018 unter Änderungen finalisiert, sodass die Vergleichszahlen zum 31.12.2017 anzupassen waren.

3) Aufgrund besserer Erkenntnisse wurde der IFRS-15-Erstanwendungseffekt im 4. Quartal 2018 geändert, weshalb die Vergleichszahlen des Vorjahres entsprechend angepasst wurden.

4) Anwendung Hochinflationbilanzierung in Argentinien gemäß IAS 29.

Finanzkalender



Halbjahresfinanzbericht
zum 30. Juni 2019



Quartalsmitteilung
zum 30. September 2019

Stammdaten der GEA Aktie

WKN 660 200
ISIN DE0006602006
Kürzel Reuters G1AG.DE
Kürzel Bloomberg G1A.GR
Xetra G1A.DE

Daten des American Depository Receipts (ADR)

WKN (CUSIP) 361592108
Symbol GEAGY
Sponsor Deutsche Bank Trust
Company Americas
ADR-Level 1
Verhältnis 1:1

Communication, Marketing & Branding

Tel. +49 211 9136-1492
Fax +49 211 9136-31492
E-Mail pr@gea.com

Investor Relations

Tel. +49 211 9136-1081
Fax +49 211 9136-31081
E-Mail ir@gea.com

Impressum

Herausgeber:

GEA Group Aktiengesellschaft
Peter-Müller-Straße 12
40468 Düsseldorf
gea.com

Layout:

Christiane Luhmann
luhmann & friends

Diese Quartalsmitteilung beinhaltet in die Zukunft gerichtete Aussagen zur GEA Group Aktiengesellschaft, zu ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie zu den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die den Geschäftsverlauf von GEA beeinflussen können. Alle diese Aussagen basieren auf Annahmen, die der Vorstand aufgrund der ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sofern diese Annahmen nicht oder nur teilweise eintreffen oder weitere Risiken eintreten, kann die tatsächliche Geschäftsentwicklung von der erwarteten abweichen. Eine Gewähr kann deshalb für die Aussagen nicht übernommen werden.

Rundungshinweis

Bei Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Hinweis zur Übersetzung

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

Wir leben Werte.

Spitzenleistung • Leidenschaft • Integrität • Verantwortung • GEA-versity

GEA ist einer der größten Systemanbieter für die nahrungsmittelverarbeitende Industrie sowie für ein breites Spektrum weiterer Branchen. Das international tätige Technologieunternehmen konzentriert sich auf Maschinen und Anlagen sowie auf Prozesstechnik und Komponenten. Darüber hinaus bietet GEA nachhaltige Lösungen für anspruchsvolle Produktionsverfahren in unterschiedlichen Endmärkten und hält ein umfassendes Serviceportfolio bereit.

Das Unternehmen ist im deutschen MDAX (G1A, WKN 660 200) und im STOXX® Europe 600 Index notiert sowie Teil der MSCI Global Sustainability Indizes.

[GEA Group Aktiengesellschaft](#)

Peter-Müller-Straße 12

40468 Düsseldorf

Tel.: +49 211 9136-0